

Einladung zur Frühjahrstagung der Marx Gesellschaft e.V. und des MEGA-Fördervereins Berlin

Termin: 16.-18. März 2012
Ort: Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein in Werftpfuhl bei Berlin,
(www.kurt-loewenstein.de)

Auf der letzten Tagung der Marx-Gesellschaft im März 2011 wurde beschlossen, die nächsten Kolloquien den Themen „Krise und Befreiung/Emanzipation der Arbeit“ und „Zum Fetischbegriff bei Marx“ zu widmen. Das erste Thema geht auf eine Anregung unseres verstorbenen Mitglieds und Freundes Heinz Brakemeier zurück, dessen Gedächtnis wir diese Tagung widmen wollen.

Da es im Herbst des vergangenen Jahres nicht möglich war, eine Tagungsstätte zu akzeptablen finanziellen Bedingungen zu finden, soll nun das erste Thema vom 16.-18.März 2012 in der Tagungsstätte in Werftpfuhl bei Berlin in Referaten und Diskussionen behandelt werden. Die Debatte zum „Fetischbegriff“ wird Thema der nächsten Tagung sein.

Kosten für 2 Übernachtungen und Vollverpflegung werden ca. 150 Euro im EZ und 120 Euro im DZ betragen; eine Teilnahme ohne Übernachtung wird ca. 40 Euro kosten. (Für Studierende oder Erwerbslose ist eine Ermäßigung möglich.) Verbindliche Anmeldungen sind bis zum 15. Februar 2012 möglich. (Da wir bei der Tagungsstätte eine feste Bettenzahl vereinbaren und dann auch zahlen müssen, brauchen wir verbindliche Anmeldungen, da ansonsten die Marx Gesellschaft evtl. unbenutzte Betten bezahlen muss.)

Programm

Anreise am 16. März bis zum Abendessen 18:00 Uhr; Beginn der Tagung 19:00 Uhr

Die Dauer der Referate sollte 30 Minuten nicht übersteigen, damit wir - nach bewährter Tradition - ausreichend Möglichkeit zu Diskussion zu haben. Wenn möglich werden die Referate vorher an die TN verschickt.

Freitag 19:00 Uhr

- Ulrich Knautd (Bochum): Marx und Tschernyschewski, die revolutionäre Bewegung in Rußland und die 'commune rurale'

Samstag 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

- Prof. Dr. Luciano Bomfim (Universidade do Estado da Bahia/Brasilien): Die individuelle Dimension des Marxschen Konzepts von Freiheit
- Karl Reitter Wien): Ausgleich der Profitrate, Klassenkampf und das Zeitverhältnis des Kapitalverhältnisses
- Antje Géra/Claus Baumann (Stuttgart): Marx' Begriff der >disponiblen Zeit< als emanzipatorischer Maßstab eines wirklichen Reichtums der Gesellschaft
- Christian Frings (Köln): "Stofflich adäquate Existenz" des Kapitals? Zum Maschinenfragment

Zwischendurch Mittagspause mit Mittagessen und Abendessen um 18:00 Uhr; evtl. wird nach dem Abendessen die Diskussion von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr fortgesetzt.

Sonntag 09:00 bis 12:30 Uhr

- Hans Birkner (Surberg): Darstellung kritische Würdigung von Heinrich Harbach: „Wirtschaft ohne Markt. Transformationsbedingungen für ein neues System der gesellschaftlichen Arbeit“
- Planung der weiteren Tagungen

Anmeldung ab sofort möglich bei

Nadja Rakowitz (Büro Marx Gesellschaft)

Tel: 0172 185 8023

Mail: buero@marx-gesellschaft.de

1822 direkt Frankfurter Sparkasse, BLZ 500 502 01, Kontonummer: 125 258 2070

In Kürze wird auch die Homepage aktualisiert werden.